

## Einkaufspraktiken in der Fast-Fashion-Industrie

- Agressive, auf Konkurrenz zwischen den Lieferanten ausgerichtete Preisverhandlung, die die Kosten der Produktion und soziale, ökologische sowie qualitative Anforderungen nicht decken
- Verhandlung zu kurzer Leadtimes im Verhältnis zum Volumen und Kapazitäten
- Zu später Orderzeitpunkt
- Bestellung über Agenturen und/oder bei schnell wechselnden Lieferanten
- Ungenaue Vorhersagen, daraus resultierende Übermusterung sowie Übermittlung fehlerhafter Vorgaben
- Schlechte interne Absprachen und widersprüchliche Botschaften der Anforderungen von Einkauf, Design & CSR
- Intransparente Bestellplanung und kurzfristige Änderung der Bestellung
- Kurzfristige Änderungen des Designs am Muster oder nach Bestellung
- Kurzfristige Bestellung neuer Qualitäten oder Designtechnologien. Die Materialdisposition für Musterung und Produktion liegt komplett bei Lieferanten
- Starke Fluktuation des Ordervolumens zwischen Kollektionen ohne Berücksichtigung tatsächlicher Kapazitäten
- Keine Übernahme von Muster- und Entwicklungskosten
- Unpünktliche Bezahlung und nicht in voller Höhe des verhandelten Preises, oft durch Reklamation von Qualitätsmängeln, bis hin zur Stornierung
- Verzögerung der Bestätigung wichtiger Entwicklungsschritte
- Mangel an ethischen Kriterien in Verträgen und mangelnde (finanzielle) Anreize zur Einhaltung sozialer und ökologischer Arbeitsbedingungen
- Verlangen von Audits, Zertifikaten, Qualitätsworkshops und Schulungen der Produktion auf Kosten des Lieferanten
- Bestellung ohne Vertragsabschluss oder Verträge, die Preise, Modalitäten und Kriterien zu späten Bestellanpassungen nicht enthalten

Druck auf Preis, Zeit und Qualität

## Folgen für Lieferanten

- Kompromittierte Verhandlungsposition und Druck, für jeden Preis zu liefern
- Schwierigkeiten bei der Planung und Steuerung der Produktion von Materialien und menschlicher Ressourcen
- Erhöhte Musterkosten, die Gewinn schmälern
- Kaum Anreize für Verbesserungen
- Preis deckt die Produktionskosten nicht
- Einhaltung von Fristen ist erschwert
- Verspätete Anlieferungen
- Fehlende Ressource für Investitionen für Verbesserungen zur Erfüllung ethischer Anforderungen der Kunden

Ungleiches Machtverhältnis durch Risiken und Lastenverteilung: Abhängigkeitsverhältnis

## Folgen für Arbeiter\*innen

- Direkte Auswirkungen auf die Gesundheit (erhöhte Leistungsanforderungen & Stress, schlechte Gesundheits- & Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz, erhöhtes Unfallrisiko)
- Langzeitfolgen für die Gesundheit (schlechte Ernährung, Krankheitsvorsorge, schlechte Qualität von Luft, Wasser und Umwelt der ganzen Gemeinschaft)
- Zukunftsperspektiven (Mangel an Investitionen, an Verbesserung, Ausbildung & Equipment)
- Löhne (nicht existenzsichernd, unpünktliche Lohnzahlung, un-/unterbezahlte Überstunden)
- Arbeitszeit (exzessive Überstunden, keine Pausen, keine Urlaubszeiten, unregelmäßige Arbeitszeiten): Unvereinbarkeit von Beruf & Familie durch schlechte Planbarkeit sowie gesteigerte Risiken für Übergriffe auf den Heimweg bei Überstunden bis in die Nacht
- Unteraufträge & Zeitarbeit (Risiko von Kinderarbeit & erzwungener Arbeit)

## Folgen für die Umwelt

- Erhöhter Abfall: unnötiger Vorproduktionsabfall, Überproduktion/Vernichtung auf Grund von Qualitätsmängeln und Defekten
- Mangel an technologischen Investitionen in Filter für Wasser und Luft

Verschlechterung der Lebensqualität